

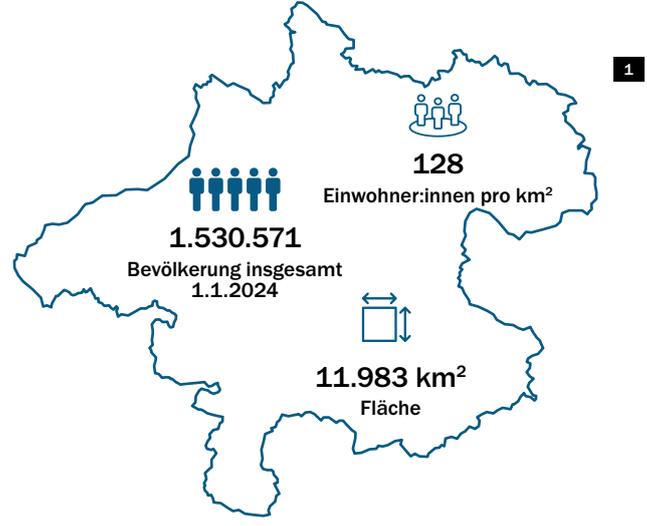


NATÜRLICHE RESSOURCEN IN OÖ

Natürliche Ressourcen umfassen Elemente und Funktionen unseres natürlichen Lebensraumes, neben erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Rohstoffen und Energieträgern auch Wasser, Boden, Luft und Biodiversität.

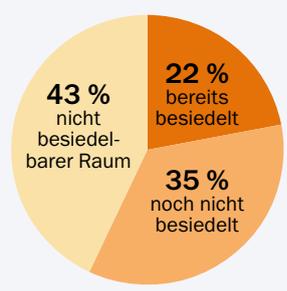
Die globale Güterversorgung ist durch weltweite Handelsbeziehungen eng miteinander verknüpft, die auch Grundlage für unseren Wohlstand und Lebensstil sind. Oberösterreich bietet eine Reihe von Rohstoffen, wie Baurohstoffe oder Grundnahrungsmittel sowie regionale Produkte der Land- und Forstwirtschaft. Unser Bundesland kann aber z.B. keine Seltenerdmetalle für moderne Technologien oder exotische Früchte wie Bananen bereitstellen.

Die globale Vernetzung weist auch Schattenseiten auf, insbesondere die menschliche und naturräumliche Ausbeutung in manchen Ländern. Die Sicherstellung nachhaltiger und sozialverträglicher Bedingungen in den Herkunftsländern wird durch Gütesiegel wie Fairtrade oder Rainforest Alliance Certified gefördert.



Dauersiedlungsraum 2023

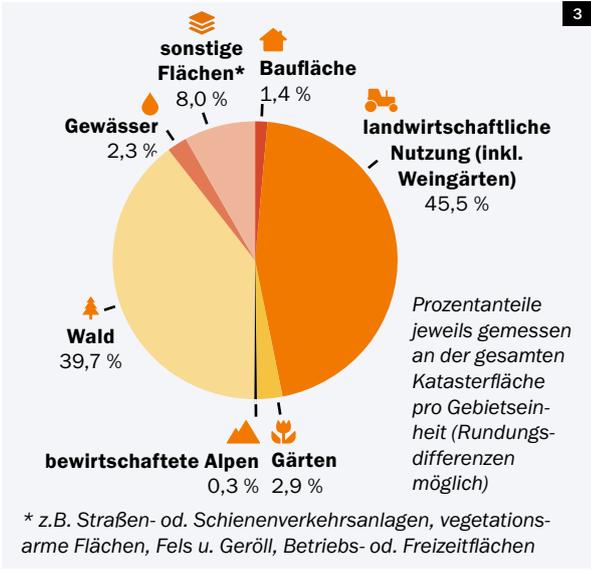
Dauersiedlungsraum umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren, besiedelten und potenziell besiedelbaren Raum.



Flächennutzung

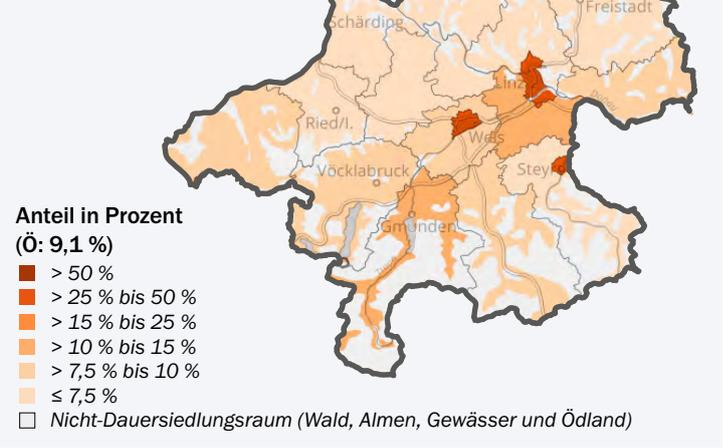
Eine effiziente und nachhaltige Nutzung der verfügbaren Fläche ist entscheidend für das langfristige Wohlergehen eines Bundeslandes. Sie ist Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion und natürlicher Lebensräume, wirtschaftlicher Entwicklung, Wohnraumschaffung und Infrastrukturen.

Bodenfläche nach Nutzungsarten 31.12.2023



Versiegelung 2022

Anteil der gesamten versiegelten Fläche am Dauersiedlungsraum



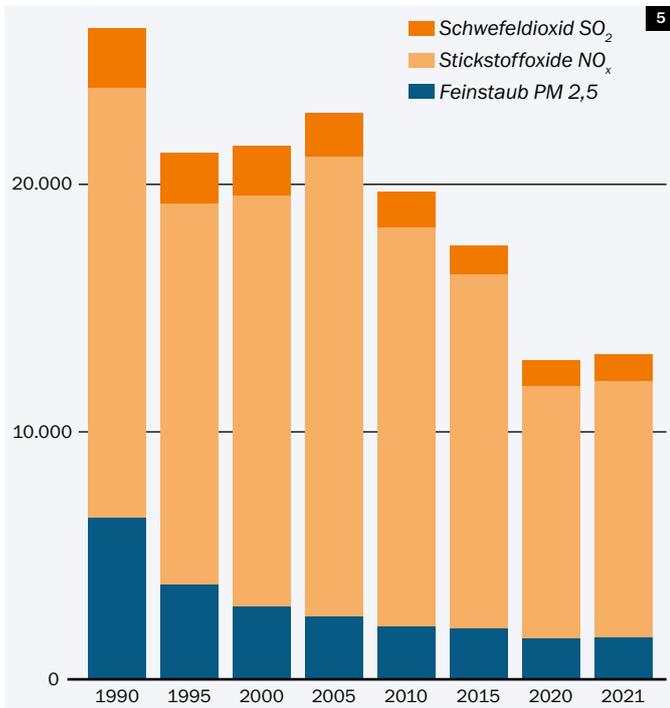
Quellen: 1 Statistik Austria, 2024: Regionale Gliederungen 2 Statistik Austria, 2024: Dauersiedlungsraum der Bundesländer 3 Amt der Oö. Landesregierung, Statistik Oberösterreich, 2024: Oberösterreich - Zahlen & Fakten; Daten: Bundesamt f. Eich- und Vermessungswesen 4 Österreichische Raumordnungskonferenz, 2024: ÖROK-Atlas - Versiegelung: Anteil der gesamten versiegelten Fläche am Dauersiedlungsraum 2022 in Prozent

Luft

Saubere Luft ist eine essenzielle Ressource für den Menschen und alle Lebewesen. Luftschadstoffe, die z.B. durch Verkehr, Industrie, Heizen oder Landwirtschaft entstehen, können vielerlei Schäden verursachen.

Obwohl die Luftqualität in Europa besser wird, stellen Schadstoffe weiterhin ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar. Besonders Feinstaub, Stickstoffoxide und Ozon können zu Beeinträchtigungen und vorzeitigen Todesfällen führen. Die EU plant bis 2030 noch strengere Schadstoffgrenzwerte, um die Risiken der Luftverschmutzung zu minimieren, und forscht weiterhin an Lösungen für kritische Emissionsquellen wie Bremsbeläge und Reifenabrieb.

Ausgewählte Schadstoff-Emissionen OÖ (in Tonnen) 1990-2021



Energie

Oberösterreich strebt bis 2040 Klimaneutralität durch Energieeffizienz und Reduktion fossiler Brennstoffe an. Ölheizungen sollen bis 2035 verboten, Gasheizungen bis 2040 auf Biogas oder erneuerbare Alternativen umgestellt werden. Etwa 60 % der Fernwärme in Österreich sind erneuerbar, während 34 % aus Erdgas stammen. Oberösterreichs Hauptfernversorger - Energie AG, Linz AG und eww Gruppe - planen eine deutliche Erhöhung des Biomasse- und Reststoffanteils in der Fernwärme.

321 PJ
Bruttoenergieverbrauch
2022

entspricht der Energiemenge zur Deckung des oberösterreichischen Bedarfes. 1 PJ (= 1 Petajoule = 10¹⁵ Joule) ist die Energiemenge, die in etwa 5 Milliarden Äpfeln steckt (bei 52 kcal/Apfel).

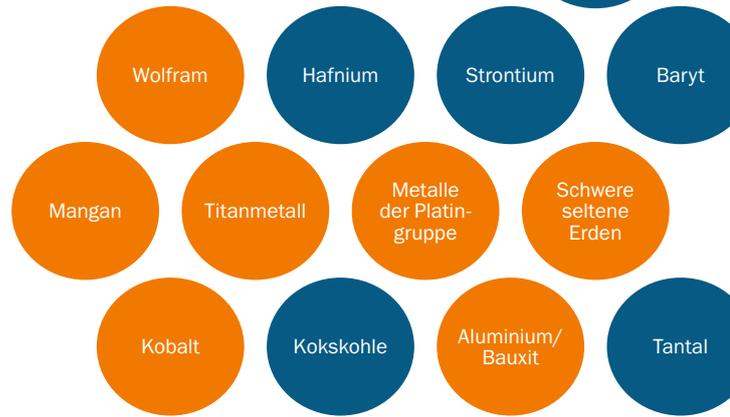
Bodenrohstoffe

Natürlich vorkommende, durch geologische Prozesse entstandene Bodenfeststoffe wie Metalle und Mineralien sind global ungleich verteilt. Oberösterreich besitzt vorwiegend qualitativ hochwertige Baurohstoffe, während viele andere Rohstoffe wie Phosphate (Dünger) oder Metallerze selten sind. Manche Metallerze wie Cobalt- oder Tantalminerale gelten als Konfliktminerale, deren Abbau vor allem in instabilen Regionen soziale und ökologische Risiken inkl. der Finanzierung von kriegerischen Konflikten birgt.

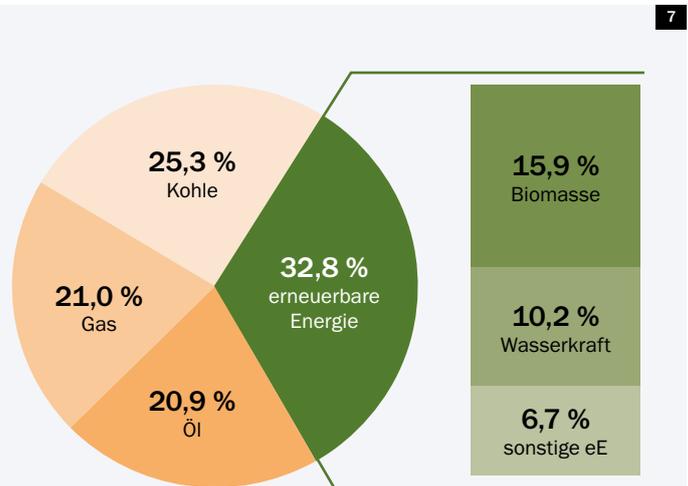
Kritische Rohstoffe für die EU 2023

Die 34 kritischen Rohstoffe der EU sind essenziell für wichtige Industrien und Technologien, ein besonders hohes Risiko besteht bei den 17 strategischen Rohstoffen (orange).

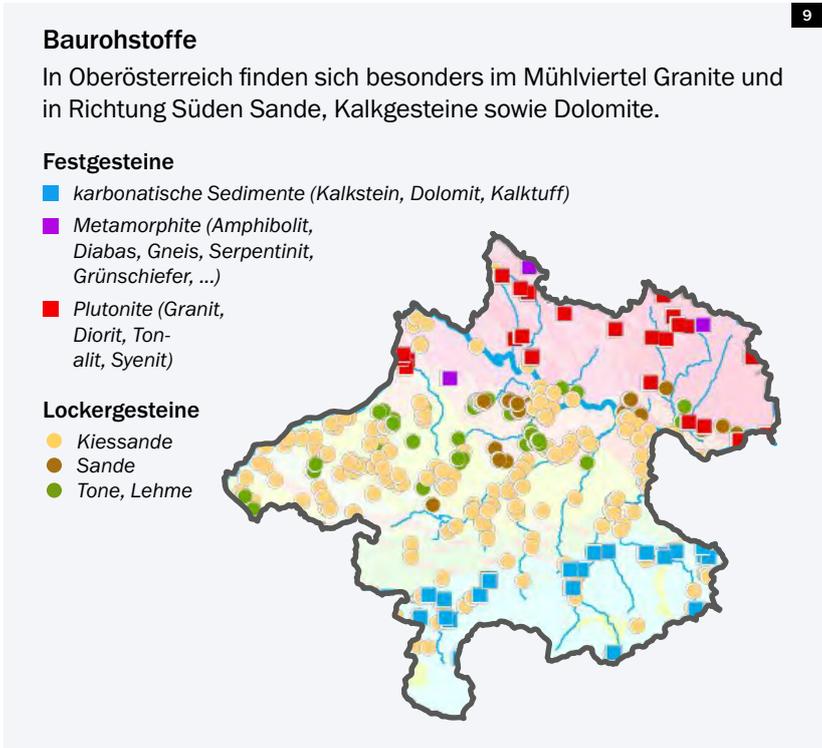
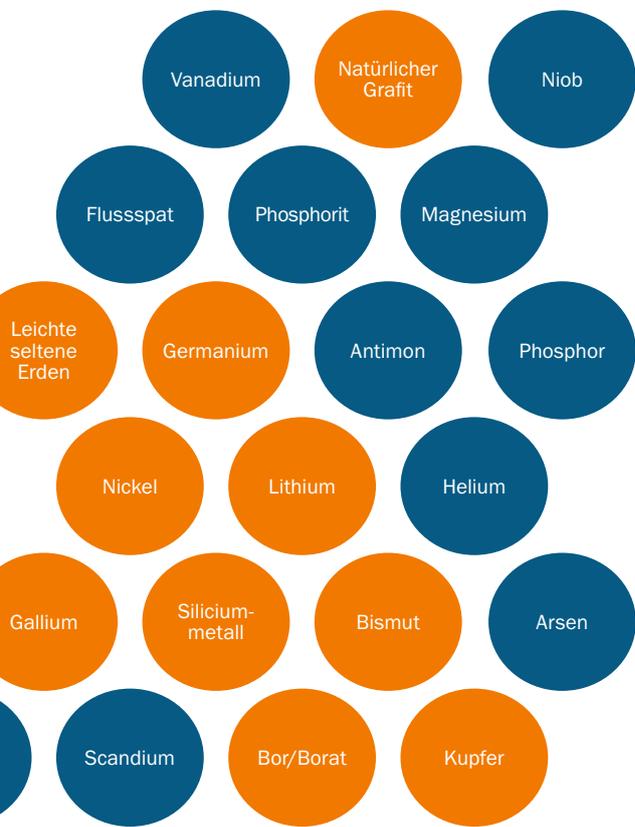
Für die vielfältige oberösterreichische Wirtschaft ist ein Großteil dieser kritischen Rohstoffe direkt relevant: Von Kokskohle, Niob, Titan und Vanadium in der Stahlerzeugung, über Platin (Katalysator) und Phosphor in der Düngemittelherstellung bis Kupfer und Nickel in der Oberflächenbehandlung (Galvanisierung).



Bruttoenergieverbrauch nach Energieträgern in OÖ 2022



Quellen: 5 Umweltbundesamt, 2023: Bundesländer Luftschaadstoff-Inventur 1990-2021 REP-0863 6 BMK, 2024: Fernwärme <https://www.bmk.gv.at/themen/energie/energieversorgung/fernwaerme.html> 7 Dell, G., 2024: Rohstoffen für die Zukunft der EU-Lieferketten 8 Geosphere Austria, Department Rohstoffgeologie und Geoenergie, 2023: Multithematische geologische Karte von Österreich 1:1.000.000 9 Landwirtschaftskammer OÖ, 2022: Waldanteil in Oberösterreich nach Gemeinden 10 Statistik Austria, 2023: Allgemeine Viehzählung 1. Dezember 2022 11 Statistik Austria, 2022: Agrarstrukturerhebung 2020 | proHolz Oberösterreich

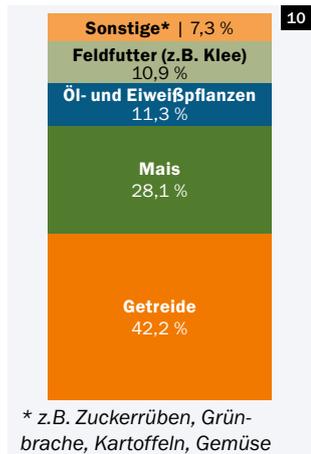


Land- und Forstwirtschaft

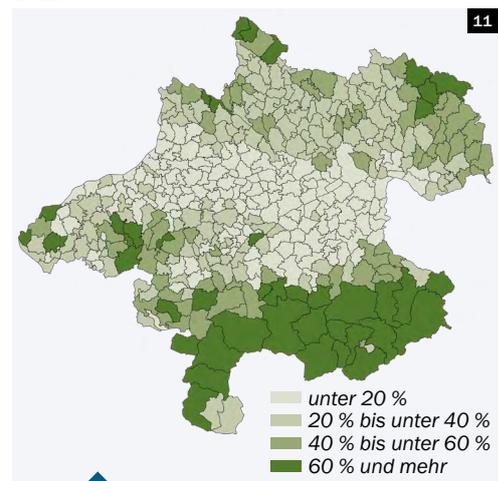
Ackerland und Grünland sind die wesentlichen Bestandteile der landwirtschaftlichen Flächen. Sie stellen die Basis für eine Vielzahl von Produkten dar, wie für Getreide, Obst, Gemüse, Fleisch, aber auch für Biokraftstoffe und andere Industrierohstoffe. Der Wald birgt die stofflich und energetisch nutzbare Ressource Holz neben seinen Funktionen als Ökosystem, Sauerstoffproduzent, CO₂-Speicher, Wasserspeicher und Erosionsschutz.

Oberösterreichische Pflanzenproduktion

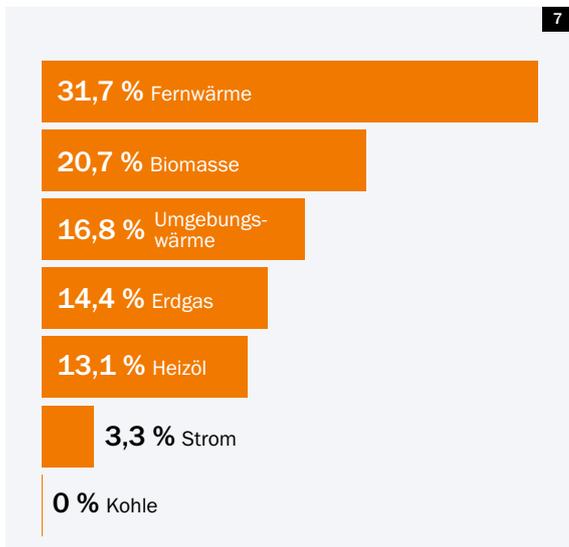
Prozentanteile an der Ackerfläche 2022



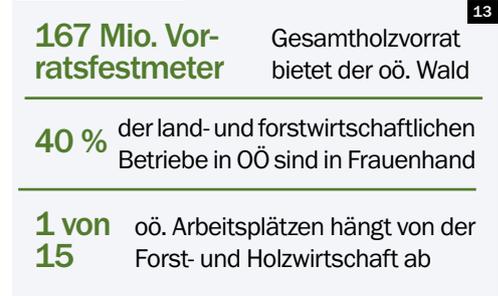
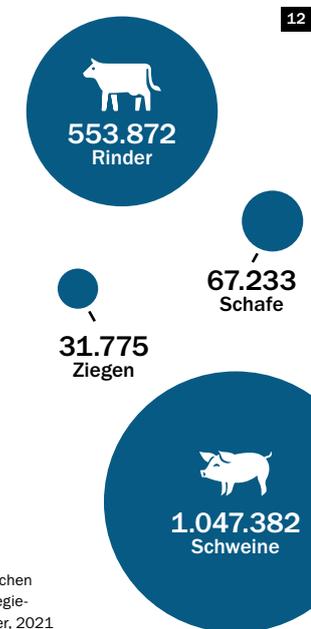
Bewaldung in Oberösterreich 2022



Energieträger für die Heizung in öö. Wohnungen 2022



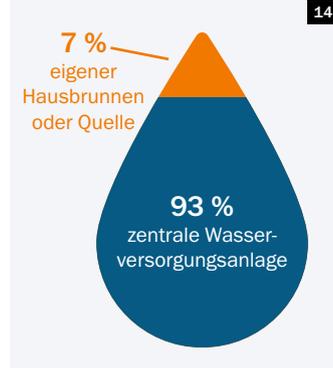
Allgemeine Viehzählung 31.12.2022



Wasser

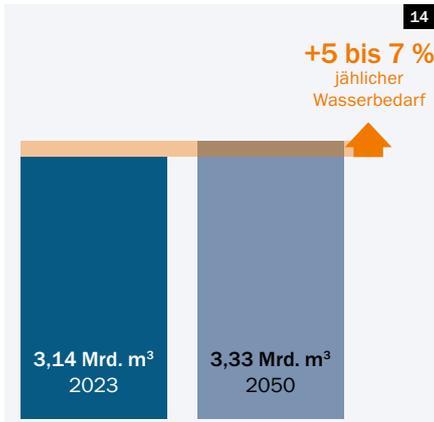
Oberösterreich ist durch die geografischen Gegebenheiten insgesamt ein wasserreiches Land. Trotzdem stehen wir vor zahlreichen Herausforderungen im Hinblick auf die Reinhaltung dieses wertvollen Lebensmittels, den längerfristig steigenden Bedarf und die Auswirkungen des Klimawandels.

Trinkwasserversorgung 2023



Jährlicher Wasserverbrauch in Österreich

2023 und Prognose 2050

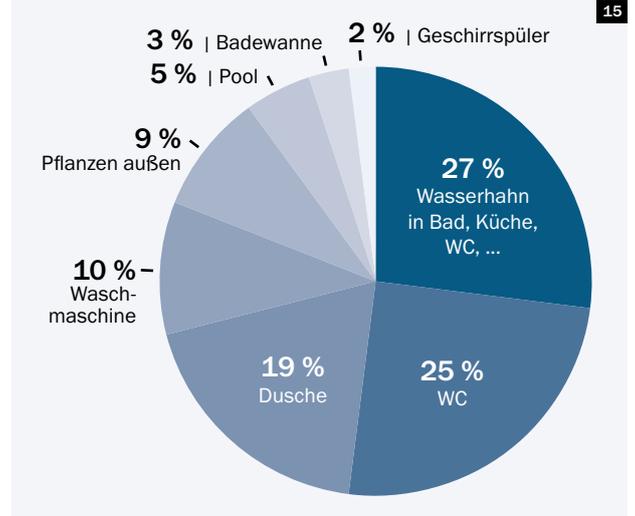


Wasserbedarf verteilt auf Sektoren 2023



Ø Pro-Kopf-Wasserverbrauch in österr. Haushalten

130 Liter/Kopf/Tag (100 %)



> 3.000 Farn- und Blütenpflanzen	46.000 Insekten & andere Wirbellose	14 Reptilienarten
8.500 Algen, Moose & Flechten	235 Brutvogelarten	21 Amphibienarten
10.000 Pilzarten	101 Säugetierarten	84 Fischarten

Biodiversität

Biologische Vielfalt umfasst „alle Arten und Organisationsstufen von Lebewesen, deren genetische Vielfalt, die Vielfalt von Lebensräumen sowie die in diesen Systemen wirkenden Prozesse.“* Biodiversität ist die unersetzbare Grundlage für ein gedeihliches Leben und wertvolle Ressource für eine nachhaltige Ernährungssicherheit, die Entwicklung von Medikamenten und neuen Rohstoffen z.B. für die Industrie.

*<https://www.biologischevielfalt.at>

Arten- und Lebensraumvielfalt in Österreich

75.600 Arten
40 % in unterschiedlichem Ausmaß gefährdet
581 Arten die nur in Österreich vorkommen
488 Biootypen
50 % gefährdet bzw. stark gefährdet
33 Typen vom Aussterben bedroht

Quellen: ¹⁴BML, 2023: Wasserschatz Österreichs - Unser Grundwasser nachhaltig nutzen und schützen ¹⁵BML, 2024: Wasserversorgung und Wasserverbrauch in Österreich; Daten: ÖVGW, BMNT 2017 ¹⁶BMK, 2023: Biologische Vielfalt erhalten. Zehn-Punkteprogramm zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen: die Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030 ¹⁷Teufelberger et al., 2024: Österreichischer Brutvogel-atlas 2013 - 2018 | Umweltbundesamt, 2024: Rote Liste gefährdeter Tierarten | Schrott-Ehrendorfer et al., 2022: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs

Zusammenfassung

Dieses Factsheet bietet einen umfassenden Überblick über die natürlichen Ressourcen im weiteren Sinne, deren Nutzung und die damit verbundenen Herausforderungen. Die vielseitige Landschaft Oberösterreichs zeichnet sich durch einen Reichtum an Ressourcen aus, die von der biologischen Vielfalt bis hin zu Baurohstoffen reichen. Dennoch ist unser Bundesland, insbesondere bei Energie und den kritischen Rohstoffen der EU, in hohem Maße von globalen Handelsnetzwerken abhängig.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Abteilung Trends und Innovation, Oö. Zukunftsakademie, Altstadt 30a, 4021 Linz | +43 732 7720 14402 | zak.post@ooe.gv.at | ooe-zukunftsakademie.at
 Redaktion: DI Dr. Klaus Bernhard, Mag. Simone Hüttmeir, Mag. Dr. Reingard Peyrl, MSc | Grafik: vectorygraphics.com | Auflage: Juni 2024
 Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

